

DAS RHEINGOLD

Vorabend des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner | Libretto vom Komponisten

Macht oder Liebe? Der Nibelung Alberich entsagt der Liebe, entreißt den Rheintöchtern ihr Gold und schmiedet daraus einen Ring, der seinem Besitzer „maßlose Macht“ verleiht. Ein packendes Intrigen- und Machtspiel zwischen Göttern, Riesen, Nibelungen und Menschen entbrennt, welches das natürliche Gleichgewicht der Welten ins Wanken bringt. Nach 55 Jahren wagt sich das Landestheater wieder an einen „Ring“-Zyklus.

ML Roland Fister | R/B Alexander Müller-Elmau | K Julia Kaschliński
Mit Incko, Kotidou, Krahe, Lorini, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Esper, Lion, Mestmacher, Rathgeber, Trepl, Zobel; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg
Ab der Spielzeiteröffnung 2019/2020 mit „Das Rheingold“ wird Wagners „Der Ring des Nibelungen“ über vier Jahre hinweg um einen Teil wachsen. Solch ein Projekt kann nur gemeinsam mit Sponsoren realisiert werden. Zum Auftakt danken wir der Brose Unternehmensgruppe für die großzügige Unterstützung. **brose**

BALLET ROCKS!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley,
The Beatles, Sting, Amy Winehouse, Pink u.a.

Raue Stimmen, harte Rhythmen, schreiende E-Gitarrenklänge – das war der revolutionäre neue Sound der 50er und 60er Jahre. Rockmusik als Ausdruck eines Lebensgefühls, als Synonym für Freiheit und Selbstbestimmung. Mark McClain spürt dem nach und begibt sich auf eine Reise durch die Welt der Rockmusik von den 50ern bis heute.

Ch Mark McClain | B/K Susanne Wilczek
Mit Ballett Coburg

LEGENDE

B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie, K = Kostüme,
ML = Musikalische Leitung, ME = Musikalische Einstudierung, R = Regie

JUGEND OHNE GOTT

Roman von Ödön von Horváth in einer Spielfassung von Kristo Šagor

Zu Zeiten des aufkeimenden Faschismus im „Zeitalter der Fische“ wächst eine Jugend heran, der Werte wie Empathie, Gerechtigkeitsinn oder ein eigenständiges Urteilsvermögen abhandenkommen. Mittendrin ein Lehrer, der mit den herrschenden Verhältnissen zwar nicht einverstanden ist, sich aus opportunistischen Motiven aber lieber bedeckt hält. Als in einem vormilitärischen Zeltlager einer seiner Schützlinge getötet wird, ringt sich der Lehrer zu einer klaren Position durch. In einem Akt von Zivilcourage bekennt er sich vor Gericht zur Wahrheit und macht damit den Weg frei für die Aufklärung des Mordes an seinem Schüler. Horváths eindringliches Plädoyer für den Mut zum Widerspruch ist aktueller denn je angesichts antidemokratischer Strömungen in vielen Ländern.

R Maike Bouschen | B/K Valentina Pino Reyes
Mit Berger; Fargel, Hübner, Leberle, Rommelfangen

DIE FLEDERMAUS

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß
Text von Karl Haffner und Richard Genée nach der Komödie
„Le Réveillon“ von Ludovic Halévy und Henri Meilhac

Was tut man, wenn man wie der Schönheitschirurg Dr. Eisenstein wegen einer verunglückten Operation ins Gefängnis muss? Man geht nochmal richtig feiern. Am besten auf der Party des Prinzen Orlofsky, auf der sich die High Society tummelt. Dr. Eisenstein bandelt auch prompt als „Marquis Renard“ mit einer ungarischen Gräfin an – dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner – oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich an Eisenstein rächen will ... Eine Operette voller Verwechslungen, Champagnerlaune und sprudelnder Ironie!

ML Johannes Braun | C Mikko Sidoroff
R Holger Potocki | B/K Lena Brexendorff
Mit Incko, Kuhn, Lorini, Paratore; Aisher, Araszkiwicz, Huber, Lion, Mertl, Mestmacher, Zobel; Chor und Statisterie des Landestheaters Coburg;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

CARMEN

Oper in vier Akten von Georges Bizet
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der Novelle „Carmen“
von Prosper Mérimée

Der Mörder Don José wartet im Gefängnis auf seine Hinrichtung. In Rückblenden erinnert er sich an die schicksalshafte Begegnung mit Carmen, die anders als er die Freiheit der Liebe über alle Konventionen stellt. Als sie ihn verlässt, tötet er seine Geliebte aus Eifersucht. Ein psychologisch-albtraumhaftes Inszenierungskonzept jenseits aller Zigeunerromantik und Spanienklischees.

ML Paul Willot-Förster | C Mikko Sidoroff | Kinderchor Daniela Pfaff-Lapins
R/B Alexander Müller-Elmau | K Julia Kaschliński
Mit Heßling, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Bozhkov, Huber, Lion, Zobel; Statisterie;
Chor, Extrachor und Kinderchor des Landestheaters Coburg;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

DER VETTER AUS DINGSDA

Operette in drei Akten von Eduard Künneke | Libretto von Herman Haller
und Fritz Oliven nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Seit 7 Jahren wartet Julia auf die Rückkehr ihres geliebten Vettters. Da tauchen plötzlich gleich zwei Fremde auf – wer ist nun der Richtige? In dieser amüsanten Verwechslungskomödie wird zu schmissigen Foxtrott-, Tango- und Walzerrhythmen und schwelgerischen Melodien gefoppt, geneckt, geschwindelt und geliebt.

ML Paul Willot-Förster | R Jörg Behr
B/K Marc Weeger | Ch Daniel Cimpean
Mit Heßling, Incko, Kotidou, Paratore; Aisher, Bafas, Korab, Lion, Mestmacher, Trepl;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

3. SINFONIEKONZERT

Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und
Felix Mendelssohn Bartholdy

Violine Martin Emmerich | ML Moritz Gnann
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

THEATER IM SCHLICK 29

#3 Black Star – Alternative Unplugged

Vier Musiker des Landestheaters präsentieren sich in einem ganz neuen Licht: Die Sänger und Gitarristen Andrzej Jeziorski und Christian Huber haben zusammen mit Schlagzeuger Norbert Röder und Bassist Peter Aisher die Band „Black Star“ gegründet, um ihre Leidenschaft für „Alternative Music“ zum Ausdruck zu bringen. Das machen sie auf die ehrlichste Art, die es gibt: Unplugged. Freuen Sie sich auf neue Einblicke in intimer Atmosphäre in die Musik von R.E.M., The Smiths, Radiohead, Nirvana u.v.m.

Mit Andrzej Jeziorski, Christian Huber, Peter Aisher, Norbert Röder

DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER

Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard Streul

Josef Bieder kommt auf die Bühne und möchte die Requisiten für die Probe am nächsten Tag einrichten. Zu seiner Überraschung ist der Zuschauerraum gefüllt, obwohl die Abendvorstellung am Vortag abgesagt wurde. Nach seinem ersten Schrecken rettet er sich in Theateranekdoten – da hat er in seinen vierzig Berufsjahren reichlich Material gesammelt ...

R Gunther Möllmann | B/K Hans Salomon
Mit Stephan Mertl

DER NUSSKNACKER

Ballett von Mark McClain
Musik von Peter I. Tschairowsky

Eine traumhaft schöne Produktion, die immer wieder aufs Neue in der kalten Jahreszeit die Herzen der kleinen und großen Zuschauer wärmt. Mit einem wahren Feuerwerk an orchestraler Farbigkeit schuf Tschairowsky eine der schönsten Ballettmusiken überhaupt.

ML Paul Willot-Förster | Ch Mark McClain | B/K nach Ingomar
Mit Ballett Coburg und Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinsitzung. In einem Tennisclub wird die Neuanschaffung eines Vereinsgrills zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstler, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime und ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung.

R André Rößler | B/K Simone Graßmann
Mit Schomers; Brockmeyer, Graf, Liebscher, Straus

ADVENTSKALENDER IM SPIEGELSAAL

Um das Warten aufs Christkind zu verkürzen, laden wir in den Spiegelsaal des Landestheaters: Vom 02. bis 23. Dezember, täglich um 17:00 Uhr (nicht am 08. Dezember) stimmen die Sänger, Tänzer, Schauspieler und Mitarbeiter des Ensembles in der Dämmerstunde mit besinnlich-heiteren Liedern, Texten und weihnachtlichen Choreografien auf das schönste Fest des Jahres ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Mit Ensemblemitgliedern des Landestheaters Coburg

GROSSES HAUS

Platzkategorie

Preiskategorie	1	2	3	4	5
W	48 €	43 €	36 €	26 €	19 €
A+	46 €	41 €	34 €	25 €	18 €
M	39 €	35 €	29 €	21 €	15 €
A	37 €	32 €	26 €	19 €	13 €
B	34 €	29 €	24 €	17 €	12 €
C	29 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	26 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	37 €	32 €	27 €	23 €	-
G	68 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	18/12 €	17/11 €	16/10 €	15/9 €	14/8 €
I	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €

REITHALLE

R	17 €
S	15 €
T	7 €

Freie Platzwahl

Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Telefonische Bestellung

+49 · (0)9561 · 89 89 89 DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Schriftliche Bestellung

Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Online-Ticketing

www.landestheater-coburg.de
Rund um die Uhr Karten kaufen: Einfach im Spielplan unter dem gewünschten Termin den Button „Preise und Karten“ anklicken – und schon gelangen Sie zum Ticketshop unseres Partners Reservix.

LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor Fritz Frömming

Kasse +49 · (0)9561 · 89 89 89 Pforte +49 · (0)9561 · 89 89 00
Fax +49 · (0)9561 · 89 89 88

E-Mail info@landestheater.coburg.de www.landestheater-coburg.de

Foto Sebastian Buff

PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:

VR-Bank Coburg eG

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 94 415
MO, DI, DO und FR 9:00 – 17:00, MI 9:00 – 13:00

Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 850 170 oder 171
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Coburger Tageblatt, Hindenburgstraße 3a, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 888 125
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 14:00, SA 9:00 – 12:00

Schuhhaus Appis, Familie Otto, Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach
Tel. +49 · (0)9564 · 4426
MO bis FR 9:00 – 18:00, SA 9:00 – 13:00

Buchhandlung Stache, Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg
Tel. +49 · (0)9568 · 92 10 95
MO bis FR 7:00 – 18:30, SA 7:00 – 12:30
Bahnhofplatz 6, 96472 Rödental
Tel. +49 · (0)9563 · 75 22 33
MO bis FR 7:00 – 18:00, SA 8:30 – 12:30

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 · (0)9573 · 33120
MO bis FR 8:00 – 17:00 (Nov. – Mrz.); MO bis FR 8:00 – 17:00
SA + SO 10:00 – 12:00 (Apr. – Okt.)

Touristinformation & Naturparkcenter, Bahnhofplatz 3 (im Hbf), 96515 Sonneberg
Tel. +49 · (0)3675 · 70 27 11
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix

brose
Neue Presse
nectv MEDIA NEUSTADT
Coburger Tageblatt
süc // dacor



DEZEMBER 2019

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Gebrüder Grimm / Philipp Löhle
Großes Haus, FV, Preiskategorie H



MO	02.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
DI	03.12.2019	09:00 & 11:30 Uhr
DO	05.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
FR	06.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
SA	07.12.2019	11:00 Uhr
MO	09.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
DI	10.12.2019	09:00 & 11:30 Uhr
MI	11.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
DO	12.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
FR	13.12.2019	11:00 Uhr*
SO	15.12.2019	11:00 Uhr*
DI	17.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
MI	18.12.2019	11:00 & 14:00 & 18:00 Uhr*
DO	19.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
FR	20.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
SA	21.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
SO	22.12.2019	11:00 Uhr*
MO	23.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr*
DO	26.12.2019	11:00 Uhr
SA	28.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
SO	29.12.2019	11:00 & 14:00 Uhr
MO	30.12.2019	11:00 Uhr



DEZEMBER

GROSSES HAUS	SO	01.	DER NUSSKNACKER WIEDERAUFNAHME Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A	15:00
	REITHALLE		DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER Eberhard Streul FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	DI	03.	DER VETTER AUS DINGSDA Eduard Künneke FV, Preiskategorie B	19:30
	GROSSES HAUS	MI	04.	DAS RHEINGOLD Richard Wagner Einführung 19:00 Mi blau, M, FV, Preiskategorie W
GROSSES HAUS	DO	05.	BALLET ROCKS! Eine Rock-Revue von Mark McClain FV, Preiskategorie B	19:30
	SCHLICK 29 STEINWEG 29		THEATER IM SCHLICK 29 #3 Black Star – Alternative Unplugged FV, Eintritt 12 €	21:00
GROSSES HAUS	FR	06.	CARMEN Georges Bizet Einführung 19:00 FV, Preiskategorie M	19:30

DEZEMBER

REITHALLE	FR	06.	PREMIERE JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	SA	07.	DER NUSSKNACKER Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A	18:00
	GROSSES HAUS	SO	DIE FLEDERMAUS Johann Strauß SoNa, FV, Preiskategorie M	15:00
REITHALLE			JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor RH, FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	DI	10.	DER VETTER AUS DINGSDA Eduard Künneke FV, Preiskategorie B	19:30
	REITHALLE	MI	11.	JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*
GROSSES HAUS			DIE FLEDERMAUS Johann Strauß Mi rot, FV, Preiskategorie M	19:30

DEZEMBER

GROSSES HAUS	DO	12.	BALLET ROCKS! Eine Rock-Revue von Mark McClain Do rot, KLA, FV, Preiskategorie B	19:30
	GROSSES HAUS	FR	13.	SCHWEIG, BUB! Fitzgerald Kusz Fr rot, FV, Preiskategorie A*
GROSSES HAUS		SA	14.	3. SINFONIEKONZERT CONCERTINO Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy FV, Preiskategorie I*
GROSSES HAUS			BALLET ROCKS! Eine Rock-Revue von Mark McClain FV, Preiskategorie A*	19:30
	REITHALLE		EXTRAWURST Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	SO	15.	3. SINFONIEKONZERT Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy KLKA, FV, Preiskategorie F*	18:00
	REITHALLE		EXTRAWURST Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S*	20:00

DEZEMBER

GROSSES HAUS	MO	16.	3. SINFONIEKONZERT Werke von Bohuslav Martinů, Igor Strawinsky und Felix Mendelssohn Bartholdy KA, FV, Preiskategorie F*	20:00
	GROSSES HAUS	DI	17.	BALLET ROCKS! Eine Rock-Revue von Mark McClain Di, FV, Preiskategorie B*
REITHALLE			JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*	20:00
REITHALLE	MI	18.	JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	DO	19.	DIE FLEDERMAUS Johann Strauß Do blau, FV, Preiskategorie M*	19:30
	GROSSES HAUS	FR	20.	BALLET ROCKS! Eine Rock-Revue von Mark McClain Fr blau, FV, Preiskategorie A
GROSSES HAUS		SA	21.	CARMEN Georges Bizet Einführung 19:00 FV, Preiskategorie M*

DEZEMBER

REITHALLE	SA	21.	DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER Eberhard Streul FV, Preiskategorie S*	20:00
GROSSES HAUS	SO	22.	DER NUSSKNACKER Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A*	18:00
	REITHALLE	MO	DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER Eberhard Streul FV, Preiskategorie S*	18:00
GROSSES HAUS	MI	25.	DER NUSSKNACKER Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie B	15:00
	REITHALLE		DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER Eberhard Streul FV, Preiskategorie S	18:00
GROSSES HAUS	DO	26.	DIE FLEDERMAUS Johann Strauß FV, Preiskategorie M	18:00
	GROSSES HAUS	FR	27.	DER VETTER AUS DINGSDA Eduard Künneke FV, Preiskategorie A

DEZEMBER

GROSSES HAUS	SA	28.	DER NUSSKNACKER Peter I. Tschaikowsky FV, Preiskategorie A	19:30
	REITHALLE		EXTRAWURST Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S	20:00
REITHALLE	SO	29.	EXTRAWURST Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S	18:00
GROSSES HAUS			CARMEN Georges Bizet Einführung 19:00 FV, Preiskategorie M	19:30
	GROSSES HAUS	MO	SCHWEIG, BUB! Fitzgerald Kusz FV, Preiskategorie A	19:30
GROSSES HAUS	DI	31.	DIE FLEDERMAUS Johann Strauß FV, Preiskategorie G	15:00 & 19:30
	REITHALLE		EXTRAWURST Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob FV, Preiskategorie S	15:00 & 20:00

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Ein Auftragswerk für das Theater Paderborn und das Landestheater Coburg

Esel, Hund, Katze und Hahn machen sich auf den Weg, ihre Karriere als Stadtmusikanten zu starten. Bei einer Hütte im Wald schmieden sie einen Plan, die Hausbewohner zu vertreiben: Der Hund springt auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze. Sie beginnen zu singen und das Werk der zeitgenössischen Komponisten schlägt alle in die Flucht. Ob sie die Stadt jemals erreichen werden?

R Phillip Löhle | B/K Thomas Rump | ME Thomas Esser
Mit Pasch, Schmidt; Scheibli, Träger, Zinser, Statisterie des Landestheaters Coburg

SCHWEIG, BUB!
Volksstück von Fitzgerald Kusz

Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

R Matthias Straub | B Till Kuhnert | K Carola Volles
Mit Berger, Hänel, Pasch, Schomers; Fargel, Liebscher, Scheibli, Straus

LEGENDE
Di = Dienstags-Abo SoNa = Sonntagnachmittags-Abo
FV = Freier Verkauf Mi rot/blau = Mittwochs-Abo Rot/Blau
KA = Konzert-Abo Do rot/blau = Donnerstags-Abo Rot/Blau
RH = Reithallen-Abo Fr rot/blau = Freitags-Abo Rot/Blau
* = Junges Landestheater
* = Eingeschränktes Parken auf dem Schlossplatz

KLKA = Kleines Konzert-Abo
KLA = Kleines Abo
M = Musiktheater-Abo
* = Premiere

